



# SANDLEITNER PFARRBLATT

Nr. 4 WEIHNACHTEN 2002

## Anregungen zur Feier des Heiligen Abends

### *Lied: Alle Jahre wieder*

1. Alle Jahre wieder kommt das Christuskind auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind.
2. Kehrt mit seinem Segen ein in jedes Haus, geht auf allen Wegen mit uns ein und aus.
3. Ist auch mir zur Seite still und unerkannt, dass es treu mich leite an der lieben Hand.

### *Gebet beim Adventkranz*

Gott, die Zeit des Wartens hat ein Ende. Wir danken dir für das Fest der Geburt deines Sohnes. Lass heute Weihnacht werden in unser aller Herzen und beschenke uns mit deinem Frieden. A: Amen

### *Lied: Ihr Kinderlein kommet*

1. Ihr Kinderlein kommet, o kommet doch all! Zur Krippe her kommet in Betlehems Stall, und seht, was in dieser hochheiligen Nacht der Vater im Himmel für Freude uns macht.
2. O seht, in der Krippe im nächtlichen Stall, seht hier bei des Lichtleins hell glänzendem Strahl, den lieblichen Knaben, das himmlische Kind, viel schöner und holder als Engel es sind.
3. Da liegt es, das Kindlein, auf Heu und auf Stroh. Maria und Josef betrachten es froh; die redlichen Hirten knien betend davor; hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.

### *Weihnachtsevangelium nach Lukas (siehe nächste Seite)*

### *Lied: Stille Nacht, heilige Nacht*

1. Stille Nacht, heilige Nacht! Alles schläft, einsam wacht nur das traute, hochheilige Paar. Holder Knabe im lockigen Haar: |: Schlaf in himmlischer Ruh! :|
2. Stille Nacht, heilige Nacht, Gottes Sohn, o wie lacht Lieb aus deinem göttlichen Mund, da uns schlägt die rettende Stund: |: Jesus, in deiner Geburt! :|
3. Stille Nacht, heilige Nacht! Hirten erst kundgemacht; durch der Engel Halleluja tönt es laut von ferne und nah: Jesus, der Retter ist da! |: Jesus, der Retter ist da! :|

### *Weihnachtssegens*

Möge das Licht dieser Nacht unser Leben erleuchten.  
Möge das Kind in der Krippe unsere Herzen berühren.  
Möge der Segen dieser heiligen Nacht auf uns herabkommen  
und allezeit bei uns bleiben. Amen.

## Liebe Sandleitner !

Weihnachten ist wohl das lieblichste aller Feste. Wir feiern etwas, das viele Menschen in ihrem persönlichen Leben schon als beglückendes Ereignis erlebt haben: die Geburt eines Kindes. Das stellt noch keine besonderen Anforderungen an unseren Glauben. Auch Nichtchristen feiern Weihnachten. Christen aber feiern zu Weihnachten die Geburt des Gottessohnes: „Als die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn“ so Paulus in seinem Brief an die Galater 4,4. Und Johannes schreibt in seinem Evangelium: „Das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt.“ Joh 1, 14

In Jesus Christus von Nazareth wird die Menschenfreundlichkeit Gottes sichtbar. Jesus erfährt die Nähe Gottes wie kein anderer vor ihm. Er spricht von einem Vater-Gott, der sogar Sünder liebt. Christus, ein Mensch wie wir, in allem uns gleich, außer der Sünde, teilt unser irdisches Schicksal, kennt Freud und Leid und bleibt bei den Seinen bis zum Ende der Zeiten.

„Seid gewiss: ich bin bei Euch alle Tage bis zum Ende der Welt“ Mt. 28, 20. Es gibt keinen Weg den er nicht selbst gegangen und auf dem er uns nicht vorausgeht. Das verstehen wir unter „Menschwerdung“ Gottes.

Gott wollte unter den Menschen wohnen, und er wohnt noch immer unter uns, in den Leidenden und Unterdrückten, in den Geschundenen und in jedem, der ihn aufnimmt. Seit ER Mensch geworden ist, muss keiner mehr allein sein.

Diesen Glauben wünsche ich mir und allen Menschen guten Willens.



*Ihr Pfarrer Marcel Lootens*

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.



Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen, und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr; der Engel aber sagte zu ihnen: "Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt."

Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: "Verherrlicht ist Gott in der Höhe, und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade."  
(Lk 2, 1 - 14)

Allen Pfarrangehörigen wünschen wir gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr

*Pfarrer und Pfarrgemeinderat*

Die heiligen drei Könige folgen dem Stern, der eine Vision symbolisiert: eine liebevolle Welt ohne Hunger und Elend, eine Welt, auf der man überall menschenwürdig leben kann.

Wie jedes Jahr werden auch heuer wieder insgesamt 80.000 Kinder für den guten Zweck unterwegs sein. Unter anderem werden die Ureinwohner der philippinischen Insel Mindanao unterstützt (eine frühere Partnerschaftspfarre von uns). Engagierte Eltern haben dort eine Schule errichtet, wo nach der Montessori-Methode unterrichtet wird. Dort lernen die Kinder in Frieden mit sich und der Umwelt leben.

Neben dem Projekt unterstützt die Dreikönigsaktion jedes Jahr über 600 weitere Projekte in Afrika, Lateinamerika und Asien.

Unsere Sternsinger sind diesmal am Samstag, 4.1.2003, Sonntag, 5.1.2003 und Montag, 6.1.2003 unterwegs. Anmeldungen erbeten in der Pfarrkanzlei Mo-Fr, 9.00-12.00, Tel: 486 2279 oder auf der Anmeldeliste im Vorraum der Kirche. Wir danken für Ihre Unterstützung.

*Kathi Cerny*



Unsere Sternsinger 2002

## 25 Jahre Pfarrer Lootens in Sandleiten

Am 24. November 2002 feierten wir mit unserem Pfarrer ein großes Fest: seinen 69. Geburtstag und 25 Jahre Pfarrer in Sandleiten. Am Ende der Kindermesse nahmen sehr viele Kinder und Jugendliche unseren Pfarrer in ihre Mitte und brachten ihm unter Mitwirkung der Erwachsenen ein Geburtstagsständchen.

Beim anschließenden Fest im Pfarrsaal, bei dem wir auch Dechant Prälat Gutenbrunner und Pfarrer Henk Landmann begrüßen konnten, hielten wir dann Rückblick auf gemeinsame 25 Jahre. Wir erinnerten uns an all die vielen Aktivitäten, die während dieser Zeit entstanden sind, an neubelebte Traditionen (Mariazeller Wallfahrten, Flohmärkte) und an vieles Andere (Kirchenrenovierung, neue Orgel, usw.). Wer auch immer und wo er auch immer in diesen 25 Jahren in unserer Pfarrgemeinde tätig sein wollte, fand in unserem Pfarrer einen aufgeschlossenen Priester.

Wie sehr wir ihn als Seelsorger und als Mensch mögen, zeigten nicht zuletzt die selbst gedichteten Liedtexte der Jugend und der Familienrunden. Auch Dechant Gutenbrunner betonte in seiner Rede, wie sehr er in seinem Dekanat unseren Pfarrer schätzt.

Fulminant war der Einzug der Jugend mit 25 Torten, auf denen die Sprühkerzen ein Symbol dafür waren, welche lebendige, vielfältige und offene Pfarrgemeinde wir geworden sind.

Wir wünschen uns noch viele glückliche Jahre miteinander.

*Dr. Helga Dietrich*



Unsere Kinder gratulieren

## Freud und Leid in unserer Pfarre

**Getauft wurden:** Lisa Von Saldern-Ahlimb

**In die Ewigkeit gingen uns voraus:** Franz Ventrca, Franz Pilsky, Ing. Oskar Mayer, Herta Latschenberger, Eleonora Hohenrieder, Franz Windhab, Erna Cermak, Franz Sklar, Alexander Gruber, Franz Ohrner

**Austritte** im Jahr 2002: **58**      **Wieder-Eintritte** (auch das gibt es): **7**

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei allen Kirchenbeitragszahlern herzlichst bedanken. Erfahrungsgemäß treten jene Menschen aus, die keinerlei Beziehung zur Kirche haben. Alle Pfarrangehörigen lade ich daher besonders zu unseren Weihnachtsgottesdiensten ein.

Wer in diesen Tagen die Krankenkommunion empfangen möchte, bitte ich einen Termin mit mir zu vereinbaren (Mo-Fr, 9.00-12.00, Tel: 486 279).

*Pfarrer*

### Weihnachten in Sandleiten

So	22.12.	4. Adventssonntag	9.30	Kindermesse
Di	24.12.	Heiliger Abend	15.00	Kinder kommen zur Krippe
			22.00	<b>Christmette</b> , anschl. Agape
Mi	25.12.	Christtag	9.30	Hochamt
Do	26.12.	Stephanitag	9.30	Hl. Messe
So	29.12.	Fest d. Hl. Familie	9.30	Hl. Messe
Di	31.12.	Silvester	18.00	<b>Jahresschlussgottesdienst</b>
Mi	1.1.03	Neujahr	9.30	Hl. Messe
Mo	6.1.	Dreikönig	9.30	<b>Hl. Messe mit den Sternsängern</b>

**P. b. b.** Erscheinungsort 1170 Wien - Verlagspostamt 1170 Wien  
Zulassungsnummer 02Z030853M

#### IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:  
Pfarre Sandleiten, 1160 Wien,  
Sandleiteng. 53.  
Tel: 486 22 79, Fax: 486 50 22  
E-mail: pfarrkanzlei@pfarre.sandleiten.at  
Homepage: www.pfarre.sandleiten.at  
DVR: 0029874(10840)  
Hersteller: Verein z. Förd. der  
christl. Öffentlichkeitsarbeit,  
2345 Brunn / Geb.,  
Gewerbelagerweg 32/3.